



Honorarverteilung Quartal IV/2016

Honorarvolumen für

vergütetes Honorarvolumen insgesamt	486,9 Mio. €
Leistungen außerhalb der MGV	155,6 Mio. €
Leistungen innerhalb der MGV	331,3 Mio. €
davon Honorar RLV / QZV	196,1 Mio. €
Honorar außerhalb RLV / QZV	135,2 Mio. €

Honorarvolumen für

		<u>Auszahlungs-</u> <u>quote</u>	<u>Quote</u> <u>Förderung</u>
Labor einschl. Wirtschaftlichkeitsbonus (unter Berücksichtigung der bundeseinheitlichen Quote)	35,4 Mio. €		
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	10,4 Mio. €		
<u>Hausärztlicher Versorgungsbereich</u>			
Honorar RLV / QZV	78,5 Mio. €		
Restleistungspunktwert für RLV- / QZV-überschreitende Leistungen	0,4059 ct		
Honorar außerhalb RLV / QZV	64,8 Mio. €		
Kostenpauschalen Kapitel 40 EBM	0,2 Mio. €		
Hausbesuche	6,5 Mio. €		
Arztbriefe	0,3 Mio. €	93,076%	
Vorhaltepauschalen	44,9 Mio. €		101,744%
Problemorientiertes Gespräch	10,7 Mio. €		
Strukturpauschale Bereitschaftsdienst	0,8 Mio. €		
Schmerztherapie	0,4 Mio. €	68,789%	92,500%
<u>Fachärztlicher Versorgungsbereich</u>			
Honorar RLV / QZV (einschließlich Honorar der Nicht-RLV-Gruppen)	117,6 Mio. €		
Restleistungspunktwert für RLV- / QZV-überschreitende Leistungen	0,3496 ct		
Honorar außerhalb RLV / QZV	24,6 Mio. €		
Pauschalen für fachärztliche Grundversorgung	7,1 Mio. €		102,474%
Genetisches Labor	2,5 Mio. €	80,106%	
Kostenpauschalen	4,2 Mio. €		
Pathologische Leistungen	2,8 Mio. €		
Hausbesuche	1,0 Mio. €		
Arztbriefe	0,3 Mio. €		
Strukturpauschale Bereitschaftsdienst	0,6 Mio. €		
Schmerztherapie	2,1 Mio. €	58,358%	92,500%

Sind keine Auszahlungsquoten angegeben, werden die Leistungen zu 100% gezahlt.

Es kamen insgesamt 4,0 Mio. € für Leistungen mit einer zusätzlichen Förderung gemäß § 87a Abs. 2 Satz 3 SGB V (auf Grundlage des MGV-Eckpunktepapiers für die Jahre 2016 und 2017) zur Auszahlung.



Auszahlungsquoten für Vergleichsgruppen, die nicht dem RLV unterliegen (betrifft Leistungen, welche nicht außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung vergütet werden, welche nicht dem Abschnitt 32.1 und dem Kapitel 40 EBM angehören, welche nicht im kassenärztlichen Bereitschaftsdienst sowie nicht im Notfall erbracht werden)

	<u>Auszahlungs-</u> <u>quote</u>
Psychotherapeuten gemäß Anlage 2b HVM (VG 200)	50,000%
Jung-Psychotherapeuten gemäß Anlage 2b HVM (VG 200) u. § 6 Abs. 2 HVM	80,000%
Schmerztherapeutisch tätige Vertragsärzte mit Abrechnungsgenehmigung GOP 30704 (VG 049)	99,629%
Fachwissenschaftler der Medizin, die überwiegend zytologische Untersuchungen auf dem Gebiet der gyn. Zytologie erbringen und Fachärzte für Pathologie bzw. Neuropathologie (VG 109)	62,552%
Nichtvertragsärzte im Notfall, ermächtigte Ärzte und Psychotherapeuten, ermächtigte Krankenhäuser und Institutsambulanzen sowie andere ermächtigte Einrichtungen (VG 114)	81,220%
Fachärzte für Labormedizin, Biochemie, Mikrobiologie und Infektions-epidemiologie bzw. Immunologie, Transfusionsmedizin (VG 210)	88,628%
Fachärzte für Strahlentherapie (VG 220)	55,109%